



ORGANISATION:

Die Veranstaltung wird von den Wiener Kinderfreunden und dem Europa Büro des Stadtschulrates für Wien im Rahmen der INTERREG V-A Projekte BIG AT-HU (ATHU1), BIG AT-CZ (ATCZ5) und BIG SK-AT (SK-AT1) organisiert. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG bitte bis zum 25.10.2018

per E-Mail an Dominique Barborik, europa@wien.kinderfreunde.at



Anfahrt öffentlich:

U3 Herrngasse, U2 Schottentor, U1 Stephansplatz
Straßenbahn Linien D, 1, 71, 37, 38, 40, 41, 42, 43
und 44 bzw. Bus Linien 1A und 40A bis Schottentor

Mit dem PKW:

Parken Sie ganz bequem in einer der umliegenden
Parkgaragen bzw. beachten Sie bitte, dass im 1.
Bezirk Kurzparkzone ist.

Die Projekte BIG AT-HU, BIG AT-CZ und BIG SK-AT werden im Rahmen der Kooperationsprogramme INTERREG V-A Österreich-Ungarn, Österreich-Tschechische Republik und Slowakei-Österreich durch Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung umgesetzt.



EINLADUNG

zum grenzüberschreitenden Verwaltungstreffen
im Rahmen der BIG Projekte AT-HU, AT-CZ, SK-AT

„Sprachen - Kompetenzen für Mobilität und regionales Wachstum“

20.11.2018, 10.00 – 14.00 Uhr

DIE GAFA. Gastgewerbefachschule, 1010 Wien, Judenplatz 3-4



PROJEKT

Sprachen sind Brücken zwischen Menschen, sie öffnen uns den Zugang zu anderen Ländern und Kulturen und fördern somit das gegenseitige Verständnis. Sprachenkenntnisse gewinnen aber auch für die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen und als Rüstzeug für eine international ausgerichtete Berufstätigkeit zunehmend an Bedeutung. Viel zu wenig betrachtet ist hierbei aber ihre Bedeutung für die regionale Wettbewerbsfähigkeit.

Dennoch beenden weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger ihre Schulbildung ohne brauchbare Sprachenkenntnis denn die (Mehr)Sprachigkeit vieler SchülerInnen wird noch zu wenig als Chance in Hinblick auf Beschäftigung und regionales Wachstum betrachtet.

Die Förderung des Sprachenlernens und der sprachlichen Vielfalt sowie die Verbesserung grundlegender sprachlicher Fertigkeiten in Kindergarten und Schule sollten demnach nicht nur als institutionelle Bildungsziele in die Lehrpläne verankert, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht für Regionen zunehmend zu einer förderwürdigen Maßnahme werden. Demnach sollte der Blick der Wirtschaft und der Politik hierin besonders auf den frühen Spracherwerb in Kindergarten und Schule gelegt werden und jegliche Sprachenfördermaßnahmen größtmögliche Unterstützung erhalten. Denn dort wird der Grundstein für eine erfolgreiche Sprachbildungskarriere gelegt.



PROGRAMM

- 09.30 Registrierung
- 10.00 Begrüßung durch Wiener Kinderfreunde GF Christian Morawek und Wiener Bildungsdirektor Mag. Heinrich Himmer
- 10.10 Bildungsstadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky – angefragt
- 10.30 Keynote Achim Braun, Sprachbeauftragter der Europäischen Kommission, „Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt in der EU“
- 11.15 Podiumsdiskussion moderiert von Dr. Oliver Gruber (AK Wien) mit VertreterInnen der Projektpartner
- 12.00 Mittagessen
- 13.15 Vernetzungsmöglichkeit für die TeilnehmerInnen
- 14.00 Ende der Veranstaltung

